Erläuterung:
Orange gefärbt = Prioritär in Bezug auf CO2 Einsparung und / oder hoher Wichtigkeit zur allgemeinen Umsetzung

Klima-Jahresprogramm 2024 / 2025

KLIMASCHUTZ LANDKREIS LÖRRACH

Laufende Nummer	Maßnahmen	Zielwert 2025	Maßnahmen-Feld IEKK
Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Infrastruktur			
1	Die Wärmewende im Landkreis Lörrach wird umgesetzt und ein regionaler Wärmeverbund gegründet. Für die Umsetzung werden Informationskampagnen durch die Energieagentur Südwest durchgeführt. Dabei wird auf das Thema Effizienz durch Gebäudesanierungen ein besonderer Fokus gelegt.	_	E06, E10, E14
2	PV-Initiative: Der Ausbau von PV auf Dächern wird vorangetrieben. Dazu finden Veranstaltungen und Beratungen durch Landkreis und Energieagentur für die Öffentlichkeit statt.	Präsenz-Infoveranstaltungen werden in allen Gemeinden durchgeführt.	E01
3	PV-Initiative: Der Ausbau von PV-Freiflächen und Agri-PV wird vorangetrieben und durch systematische Flächenprüfungen in Zusammarbeit mit allen Fachbereichen der Verwaltung und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee beschleunigt.	25 ha Zubau bis Ende 2025	E02, E03
4	Der Bau einer PV-Anlage auf der Deponie Scheinberg wird vorangetrieben.	Das Konzept zum Bau und Betrieb der PV Anlage ist beschlossen.	A01, E02
5	Das Betriebsgebäude der Deponie Scheinberg wird, an die betrieblichen Erfordernisse angepasst und unter Einhaltung der Richtlinien des Landkreises zum nachhaltigen Bauen, neu gebaut.	Nach dem Beschluss zur Ausführungsplanung ist der Bauantrag eingereicht.	G02
6	Wind: Sofern Vorhabenträger vorhanden ist, wird dieser beraten und auf seine Pflichten hingewiesen.	_	E05
7	Zur Nutzung und zu den Genehmigungsvoraussetzungen von erneuerbaren Energien (Erdwärme, Windenergie, Biomasse und Wasserkraft) wird über den gesetzlichen Rahmen hinaus beraten.	_	E05, E11, E13
8	Optionen zur Förderung regionaler (grüner) Wasserstofferzeugung werden identifiziert und verfolgt.	_	E07
9	Industrie: Beratung zur Reduktion des Energieverbrauchs und zum Ausbau der Abwärmenutzung	–	I01, I02,E12
10	Gebäude: Die Kontrollen der Umsetzung EnEV/WärmeG und EEWärmeG werden auf 4% gehalten. Im Zuge dessen wird eine Statistik und ein Monitoringkonzept gepflegt.	_	G02,E13,E14
11	Nachhaltige Energieholz-Mobilisierung im Privatwald in Zusammenarbeit mit Forstbetriebsgemeinschaften	_	E11, L03
12	Gebäude Kliniken LKR Lörrach: Integration eines Energiemanagementsystems	–	G02, E08
13	Beratung und Begleitung zu Agri-PV-Anlagen im Obstbau.	_	L02, Q02
Nachhaltige Mobilität			
14	Die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge wird ausgebaut und Car-Sahring sowie Mitfahrnetzwerke werden gestärkt	_	M05,M06, M07
15	Die Verkehrsangebote im ÖPNV werden schrittweise ausgebaut (Linienbündel, Regiobusse etc.); auch die Förderung der Ortsverkehre durch die Städte und Gemeinden wird gestärkt.	_	M02
16	Aktive Netzwerkarbeit und Unterstützung von Initiativen zur Senkung des Individualverkehrs, um den ÖPNV zu stärken und den Autoverkehr in Stadtgebieten zu reduzieren; die Maßnahmen werden öffentlichkeitswirksam gesetzt (z.B. KOMO, NEMO, …).	_	M01,M02,Q05
17	Der ÖPNV in der Region bleibt weiterhin vergünstigt bzw. die Kostenattraktivität wird weiter gesteigert	–	M02,M08
18	Optimierung des nachhaltigen Grenzverkehrs durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit für effizienten Pendlerverkehr mit Fokus auf Mobilstationen und ÖPNV Ausbau (bspw. Einführung einer grenzüberschreitenden Buslinie).	_	M02, M08
19	Der Modal Split im Landkreis wird zugunsten der aktiven Mobilität und dem ÖPNV verbessert und Mobilitätsknotenpunkte werden ausgebaut.	3 Modellhafte Mobilstationen werden gebaut	M07,M08
20	Auf der Grundlage des Radverkehrskonzeptes verbessert und erhält der Landkreis seine Radinfrastruktur.	–	M04,M01,M08
21	Kliniken LKR Lörrach: Angebot zur Förderung der klimaneutralen Fortbewegung (Jobrad, Subvention zum ÖPNV), sowie die Erarbeitung eines klimafreundlichen Fuhrparkkonzeptes der Kliniken des Landkreis Lörrach	_	M08

Nachhaltige Abfallwirtschaft			
22	Methanemissionen werden durch Deponiestabilisierung und Schwachgasbehandlung reduziert.	_	A01
23	Ausschreibung Sammeln/Transport Rest- und Bioabfall ab 01.01.2025 enthält als Zuschlagskriterium neben dem Preis die Anzahl eingesetzte, ""sauberer"" Fahrzeuge"	Die angebotenen ca. 80 % "sauberen" Fahrzeuge sind im Einsatz	B08
24	Konzeptionelle Überprüfung mit Blick auf zentrale/dezentrale Standorte abfallwirtschaftlicher Anlagen: CO2-Auswirkungen (v. a. Transportwege) werden als Kriterium einbezogen.	_	A01
25	Kliniken LKR Lörrach: Ausbau / Definition eines nachhaltigen, transparenten und ressourcenschonenden Ver- und Entsorgungskonzeptes (Abfallwirtschaft, Materialbeschaffung, Einkauf)	_	A01
Biodiversität und Artenschutz / klimaresiliente Wälder			
26	Klima-Stabilisierung des Waldes: 1. Stilllegung besonders gefährdeter Waldflächen: Umsetzung des Programms "Klimaangepasstes Waldmanagement" mit 5 % Prozessschutzflächenanforderung in 25 Kommunalwäldern im Landkreis. 2. Zielvereinbarungen mit Jagdausübungsberechtigten zur Rehwild-Bejagung (Schutz klimastabiler Baumarten vor Wildverbiss) .	Ziel zu Punkt 1: 5% stilllegung durch Gemeinden und 5 Habitatbäume / ha	L03
27	Lokale nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Waldpädagogig: Unterstützung von Sport, Bildung & Tourismus im Wald	Kleines Waldpädagogigprogramm wird erstellt und 2025 umgesdetzt	L03, Q05
28	Förderung von Ökosystemen als CO2-Senken: Förderung von Maßnahmen der Landschaftspflege naturschutzhochwertiger Flächen, sowie die Umsetzung von "Natura 2000" der EU.	_	L04
Klimafreundliche Landwirtschaft			
29	Beratung und Bildung: 1. Auf Nachfrage Hinweise auf Möglichkeiten zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger (Dach-PV, Freiflächen-PV etc.); hierfür erfolgen Mitarbeitendenschulungen. 2. Bereitstellung von Informations- und Beratungsangeboten zu nachhaltigem Konsum und CO2-Fußabdruck. 3. Beratung in Hinblick auf verstärktem Zwischenfruchtanbau und Mulchsaatwirtschaft im Ackerbau (verbesserung der C-Speicherung im Boden). 4. Verbraucheraufklärung und Ernährungsbildung hinsichtlich regionaler Produkte und Ressourcenschonung. 5. Bildungsoffensive für nachhaltige Tierhaltung (Futtermittelqualität, Humuserhalt etc.)	_	L02, Q02
Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Netzwerke			
30	Das Bündnis "Regional.Klimaschutz.Machen" wird ausgebaut und als öffentlichkeitswirksames Netzwerk genutzt.	_	Q05
31	Klimaschutz-Reporting: Als langfristiges Projekt für Information, Transparenz und Motivation für die breite Öffentlichkeit sowie Fachakteure.	_	Q05
32	Erstellung eines Medien-Konzepts zur Kommunikation der für Privatpersonen relevanten Maßnahmen des IEKK (Gemeindeblatt, Tageszeitung, Social Media, Postwurfsendungen etc.). Kampagne zur Handlungsmotivation sowie Bewerben der Veranstaltungen durchführen.	24 Maßnahmen bis Ende 2025 in Medien vorgestellt	Q05
33	Weiterbildungs- und Beratungsangebote der Energieagentur werden in Form von Koordination unterstützt und Städte und Gemeinden werden über niederschwellige Angebote informiert.	_	Q03, Q05
34	Analyse bisheriger Kommunikationsaktivitäten im Kontext des Klimaschutzes auf deren Wirkung und Erstellung eines Konzepts für Kommunikationsmaßnahmen (Zielgruppe, Ziele, Hauptbotschaft, Inhalte, Gestaltung)	Analyse und Konzept liegt Ende 2025 vor und die Umsetzung ist gestartet	Q05
35	Kliniken LKR Lörrach: Aufrechthaltung / Ausbau einer hausinternen Kommunikationsstrategie und Sensibilisierung hinsichtlich eines ressourcenschonenden sowie energieeffizienten Umgangs mit den zur Verfügung stehenden Energieträgern	_	Q 01

Die Themenfelder "Klimawandelanpassung" (IEKK Q02) und "Klimaneutrale Verwaltung" (IEKK Q01) sind eigene Themenfelder, welche individuellen Fahrplänen folgen.			
Verbesserte Anpassung an den Klimawandel			**IEKK Feld**
36	Das bestehende Konzept zur Anpassung an den Klimawandel wird gemmäß der Deutschen Anpassungsstrategie um "naturbasierte Lösungen" ergänzt.	–	Q02
37	Gewässer in der Region werden vor Überentnahme durch ggf. Entnahmeverbote geschützt; für wasserrechtliche Erlaubnisse wird geprüft, ob diese für das Gewässer verkraftbar ist.	–	Q02
38	Aktives Engagement bei den Hochwasserparnerschaften Baden-Württemberg.	–	Q02
39	Städte und Gemeinden werden hinsichtlich Starkregenereignissen und Hochwasserschutz beraten.	–	Q02
40	Beteiligung am Masterplan Wasserversorgung.	–	Q02
41	Die Bevölkerung wird besser vor Hitzestress geschützt (UV-Belastung im öffentlichen Raum und auf Spielplätzen reduzieren, Hitzeschutzpläne für Heime und Krankenhäuser erstellen, Kühlräume schaffen, Hitze-Frühwarnsysteme einrichten etc.)	–	Q02
42	Der Ausbreitung von Krankheitserregern, welche in Deutschland noch nicht heimisch sind, wird entgegengewirkt (tropische Krankheiten wie Denguefieber, Zika-Virus, Chikungunya-Virus); Tigermückenbekämpfung.	–	Q02
43	Die Bevölkerung wird vor Luftallergenen geschützt: Allergene Pflanzen werden aufgezeigt und Blühzeiten angegeben, Aktionspläne z. B. zur Meldung und Bekämpfung der Ambrosia Pflanzen werden erstellt.	–	Q02
44	Tränkewasserversorgung Wiesental/Belchen zukunftssicher gestalten. Wasserretention in der Landschaft.	–	L02, Q02
Klimaneutrale Verwaltung (IEKK Q01)			**KNV Feld** (IEKK Feld Q01)
45	Energieversorgung kreiseigener Gebäude erneuerbar gestalten	Details siehe KNV-Blatt G01	G01
46	Nachhaltig Bauen im Neubau und bei Sanierungen	Details siehe KNV-Blatt G02	G02
47	Systematisches Energiemanagement stärken	Details siehe KNV-Blatt G03	G03
48	Energetische Sanierung kreiseigener Gebäude vorantreiben	Details siehe KNV-Blatt G04	G04
49	Klimaschutz in angemieteten Gebäuden betreiben	Details siehe KNV-Blatt G05	G05
50	Sensibilisierung für ressourcenfreundliches Nutzendenverhalten	Details siehe KNV-Blatt G06	G06
51	Klimafreundlichen Fuhrpark ausbauen	Details siehe KNV-Blatt M01	M01
52	Klimafreundliche Nutzfahrzeuge einführen	Details siehe KNV-Blatt M02	M02
53	Dienstreisen klimafreundlich gestalten	Details siehe KNV-Blatt M03	M03
54	Angebote für den klimafreundlichen Arbeitsweg ausbauen	Details siehe KNV-Blatt M04	M04
55	Verankerung der nachhaltigen Beschaffung in der Verwaltung	Details siehe KNV-Blatt B01	B01
56	Nachhaltige Beschaffung im Büro	Details siehe KNV-Blatt B02	B02
57	Green IT einführen	Details siehe KNV-Blatt B03	B03
58	Nachhaltige Verpflegung anbieten	Details siehe KNV-Blatt B04	B04
59	Nachhaltige Veranstaltungen organisieren	Details siehe KNV-Blatt B05	B05
60	Nachhaltige Beschaffung an unseren Bildungseinrichtungen	Details siehe KNV-Blatt B06	B06
61	Klimaschutz als Gemeinschaftsaufgabe unseres Landratsamtes leben	Details siehe KNV-Blatt Q01	Q01
62	Klimawirkung als Entscheidungskriterium betrachten	Details siehe KNV-Blatt Q02	Q02
63	Klimaschutz als Steuerungsthema implementieren	Details siehe KNV-Blatt Q03	Q03
64	Interne Klimakommunikation zur klimaneutralen Verwaltung stärken	Details siehe KNV-Blatt Q04	Q04